



Dortmund. Im Jahr 2021 wird der Kirchenbezirk Dortmund 125 Jahre alt. Erste Gemeinden in Dortmund wurden 1896 in Barop und in der Stadtmitte gegründet. Zur Planung von Feierlichkeiten rund um das Jubiläum sind Interessenten aus den Dortmunder Gemeinden herzlich willkommen.

Erste Planungen gab es Anfang des Jahres 2020. Wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie mussten weitere Sitzungen für einige Monate ausgesetzt werden.

Nun geht es weiter.

Jörg Töpfer, der die vorbereitenden Planungen koordiniert, schreibt dazu: "Vor einigen Tagen haben wir mit den Bezirksvorstehern zusammengesessen und abgesprochen, dass wir nun da weitermachen, wo wir Ende März jäh unterbrochen wurden. Darum lade ich euch alle herzlich zum nächsten Planungstreffen ein. Wir treffen uns am Dienstag, den 15. September ab 19 Uhr in der Kirche in Dortmund-Aplerbeck an der Ruinenstraße."

Zunächst soll im Plenum - natürlich unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln - besprochen werden, welche Projekte und Aktionen angegangen werden können. Anschließend werden sich die Teilnehmer auf die vorhandenen Nebenräume verteilen. In den kleinen Gruppen kann dann mit der konkreten Planung für die einzelnen Teilbereiche begonnen werden.

"In der Kirche in Aplerbeck haben wir einige Räumlichkeiten, in denen wir uns gut verteilen und die für die aktuelle Situation erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten können" macht Jörg Töpfer Mut, an der Sitzung teilzunehmen.

10. September 2020

Text: [Günter Lohsträter](#)

Medien: [Günter Lohsträter](#)

